



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung aus der PI Halle (Saale)

Ergänzender Zeugenaufruf zur Pressemitteilung Nr. 038/2026 vom 24.02.2026 der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Die Meldung von Dienstag:

Im Zusammenhang mit der Pressemitteilung Nr. 038/2026 der PI Halle (Saale) vom 24. Februar 2026 zum Vorfall in Querfurt bittet die Polizei weiterhin um Mithilfe aus der Bevölkerung.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen kam es am Dienstag, dem 24. Februar 2026, in der Zeit von 00.07 Uhr bis 00.09 Uhr vor dem Wohnblock im Buchenweg 1 zu einer lauten Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. In deren Verlauf fielen Schüsse aus einer Schreckschusswaffe. Am Tatort konnten entsprechende Hülsen aufgefunden und sichergestellt werden.

Ein 20-jähriger Mann erlitt im Zuge des Geschehens eine Stichverletzung im Bauchbereich und musste notoperiert werden.

Er befindet sich inzwischen außer Lebensgefahr.

Die intensiv geführten Ermittlungen des zuständigen Fachkommissariats führten zwischenzeitlich zu einem namentlich bekannten 23-jährigen Tatverdächtigen. Bei diesem wurde ein Messer sichergestellt, das als mögliche Tatwaffe in Betracht kommt.

Die hierzu veranlassten kriminaltechnischen Untersuchungen dauern derzeit an. Entsprechende Ergebnisse stehen noch aus.

Zur weiteren Aufklärung des Tatgeschehens bittet die Polizei unbeteiligte Zeugen um Hinweise.

Gesucht werden Personen, welche die Auseinandersetzung oder die Schussabgaben im genannten Zeitraum beobachtet haben, im Bereich des Buchenwegs 1 verdächtige Personen wahrgenommen haben oder Angaben dazu machen können, ob sich Tatbeteiligte im Nachgang, auch gegenüber Dritten, zu dem Geschehen geäußert haben.

Von besonderem Interesse sind auch Beobachtungen aus den umliegenden Wohnblöcken. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 0345 224 1291 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Ursprungsmeldung:

Schwerverletzter Mann nach Vorfall in Querfurt

In der Nacht von Montag auf Dienstag kam es gegen Mitternacht in Querfurt, im Bereich des Buchenwegs, zu einem Einsatz.

Die Polizei wurde über die Rettungsleitstelle informiert. Ein eingesetzter Notarzt stellte bei einem 20-jährigen Mann Stichverletzungen im Bauchbereich fest. Wodurch, wie und durch wen diese verursacht wurden, ist Gegenstand der andauernden Ermittlungen.

Am Ereignisort erfolgte eine umfangreiche Tatortarbeit. Ein mögliches Tatmittel wurde bislang noch nicht aufgefunden. Der Verletzte befindet sich mit lebensbedrohlichen Verletzungen in einem Krankenhaus.

Die Tatumstände werden derzeit ermittelt. Zeugen wurden und werden noch befragt. Die Ermittlungen werden direkt im zuständigen Fachkommissariat des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Halle (Saale) in enger Abstimmung mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Halle geführt.

Mit Verweis auf die laufenden Ermittlungen können keine weiteren Einzelheiten mitgeteilt werden. Wir bitten um Verständnis!

Polizeiinspektion Halle (Saale) Pressestelle Merseburger Straße 06 06110 Halle (Saale) Tel: (0345) 224 1204 Fax: (0345) 224 111 1088 E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de